

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 7. Juli 2023
Jahrgang 66

Nummer 27

Einzelpreis 0,65 €

Diakonie 
Krankenpflegeverein
Schlierbach e.V.

DER KRANKENPFLEGEVEREIN SCHLIERBACH ORGANISIERT EINEN:

DORFFLOHMARKT IN SCHLIERBACH

23.07.2023 11h - 17h

KAFFEE UND
KUCHEN IN DER
ROSE

An illustration showing three people at a flea market stall. A man on the left is holding two boxes labeled 'ZWOITAMOC'. A woman in the middle is holding a box, and another woman on the right is holding a box. There is a table with various items on it, and a box on the floor.

AB 17.07. PLAN MIT ALLEN
STÄNDEN ALS FLYER UND IM
INTERNET

NÄHERE INFOS UNTER
[WWW.DIAKONIESTATION-
SCHLIERBACH.DE](http://WWW.DIAKONIESTATION-SCHLIERBACH.DE)

FÜR EINWOHNER MIT WENIG PLATZ GIBT ES DIE MÖGLICHKEIT AUF
DEM RATHAUSPLATZ EINEN STAND AUFZUBAUEN!

Anmeldung bis 13.07.2023 unter [m.knoll@diakoniestation-
schlierbach.de](mailto:m.knoll@diakoniestation-schlierbach.de)

Amtliche Bekanntmachungen

Kleines Sommerfest im Farrenstall

Kommenden **Donnerstag, 13. Juli, ab 14 Uhr** lädt Bürgermeister Sascha Krötz alle junggebliebenen Seniorinnen und Senioren zu einem Sommerfest in den Farrenstall ein. Bei Gebäck, Kaffee und kühlen Getränken soll das gegenseitige Gespräch nicht zu kurz kommen. Über neue Gesichter würden sich die Besucher des regelmäßigen Treffs sehr freuen und heißen Sie herzlich willkommen!



Fortbildungsinitiative – für unsere Gemeinde – für unsere Kinder

Mit großer Freude konnte Bürgermeister Sascha Krötz Glückwünsche der Gemeinde an drei fleißige Mitarbeiter in der Kinderbetreuung überbringen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde
und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,
Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich
freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisterrat
aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des
Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feier-
tagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag auf-
gegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung
beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl.
Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro
Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehr-
wertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich,
bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder
bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an
den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37
oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer
Woche zum Monatsende möglich.

Ece Egilmez, gelernte Kinderpflegerin, besuchte den Fortbil-
dungslehrgang zur Gruppenleitung und erreicht somit den
selben Status wie eine staatlich anerkannte Erzieherin. Die
geschätzte Mitarbeiterin im Dr. Irmgard-Frank-Kindergarten
schaffte die Prüfung mit Bravour und bringt ihre Fähigkeiten
und Kenntnisse nun direkt in die tägliche Arbeit ein.

Heike Hohneker und Jörn Feldsieper sind nach einer sehr auf-
wändigen mehrmonatigen Fortbildung jetzt zertifizierte Schü-
lerbetreuer. Die beiden Quereinsteiger sind aus dem Team der
Schülerbetreuung in der Grundschule nicht mehr weg zu den-
ken und zeigen mit ihrem täglichen großartigen Einsatz, wie
wichtig ihnen unsere kleinsten Schülerinnen und Schüler sind.

Die Qualität unserer Arbeit in der Kinderbetreuung ist mehr als
wichtig und durch den persönlichen Einsatz unserer Mitarbei-
terinnen und Mitarbeiter wird diese stetig gesteigert. In Zeiten
des viel zitierten Fachkräftemangels sind das sehr positive und
nachhaltig wertvolle Entwicklungen!

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhing	07161 93810

Endlich Sommer!

Sommerliche Temperaturen machen Lust, sich draußen aufzuhalten. Toll angenommen wird das 2021 eingeweihte neue Kleinspielfeld oberhalb der Sporthalle „Bergreute“. Auch das angrenzende Beachfeld der Volleyballabteilung des TSV Schlierbach wird oft zum Spielen von Kindern mitgenutzt. Hierbei wird das Feld oftmals aufgedeckt und – leider nicht mehr zugedeckt. Zu allem Ärger verrichten Katzen dort dann ihr Geschäft und der Sand ist anschließend nicht mehr bespielbar. Der Austausch und die Reinigung des Sandes zieht immense Kosten für den Verein nach sich. Grundsätzlich ist der Platz nicht als Sandkasten für spielende Kinder zu betrachten, deshalb: Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Sportbereich so verlassen, wie Sie ihn angetroffen haben.

Ausbildung Live – das Open Doors Event in Schlierbach

Schlierbacher Gewerbebetriebe organisieren unter dem Motto **Ausbildung Live – das Open Doors Event in Schlierbach** am **Freitag, 20. Oktober 2023, von 13 bis 17 Uhr** einen Tag der offenen Türe, der speziell Auszubildende ansprechen soll, aber auch alle Interessierte sind sehr herzlich willkommen.

Es haben sich schon viele Schlierbacher Firmen angemeldet, die ihren Betrieb an diesem Tag öffnen werden. Für Firmen, denen es nicht möglich ist, ihren Betrieb zu öffnen, gibt es die Möglichkeit, im Feuerwehrmagazin einen Messestand zu stellen.

Haben Sie auch Interesse, der Öffentlichkeit Ihren Betrieb vorzustellen? Gerne nimmt Ihre Anmeldung Frau Anja Beißer (Telefon 97006-12) auf dem Rathaus entgegen. Bitte melden Sie sich baldmöglichst – die Vorbereitungen sind bereits angefallen.

Sommerferienprogramm 2023



Hallo liebe Mädels und Jungs, beim diesjährigen Sommerferienprogramm sind noch ein paar Plätze frei!

Zu welchen Veranstaltungen es noch freie Plätze gibt, seht ihr hier:

Schnupper-Tennis

Samstag, 29. Juli 2023
Uhrzeit: 10.30 bis 13 Uhr
Alter: ab 7 Jahren
Unkostenbeitrag: 3,00 €

Kids Day: Jesus erzählt vom Sämann

Samstag, 29. Juli 2023
Uhrzeit: 15 bis 17.30 Uhr
Alter: Für alle Kinder (unter 6 Jahren bitte mit Begleitperson)
Unkostenbeitrag: 3,00 €

Spielenachmittag

Samstag, 29. Juli 2023
Uhrzeit: 15 bis 17 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Ökumenischer Familiengottesdienst am See:

Jesus erzählt vom Sämann

Sonntag, 30. Juli 2023
Uhrzeit: 9.30 Uhr
Alter: –
Unkostenbeitrag: –

Waldabenteuer mit Trudi und seinen Freunden

Donnerstag, 3. August 2023
Uhrzeit: 14 bis 16.30 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre
Unkostenbeitrag: 3,00 €

Judo mit Fitness-Training (in Albershausen)

Samstag, 5. August 2023
Uhrzeit: 10 bis 14 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Wir machen Sport!

Mittwoch, 16. August 2023
Uhrzeit: 14 bis 16.30 Uhr
Alter: 5 bis 16 Jahre
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Die Gemeinde Schlierbach sucht ab dem 14. August

Ferienjobber (m/w/d)

für den Bauhof zur Unterstützung der vielfältigen Aufgaben. Auch wenn meist einfache Arbeiten zu verrichten sind, ist doch Verantwortung für die Aufgaben zu übernehmen. Die Bewerber müssen mindestens 15 Jahre alt und bereit sein, auch körperliche Arbeiten auszuführen und im Freien zu arbeiten. Der Ferienjob wird im Rahmen eines kurzfristigen Arbeitsverhältnisses ohne direkten Abzug von Steuern und Sozialabgaben abgeschlossen. Für nähere Auskünfte über die konkreten Tätigkeiten stehen Ihnen Herr Rehm und Herr Hannig unter bauhof.schlierbach@t-online.de sowie Frau Beißer unter 97006-12 gerne zur Verfügung.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!

Upcycling

Freitag, 18. August 2023
Uhrzeit: 14.30 bis 17.00 Uhr
Alter: ab 8 Jahren
Unkostenbeitrag: 4,00 €

Ein Tag beim Roten Kreuz

Montag, 28. August 2023
Uhrzeit: 9 bis 13.30 Uhr
Alter: ab 8 Jahren
Unkostenbeitrag: 3,00 €

Modelltraktorfahren beim Traktorwilli

Mittwoch, 30. August 2023
Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Unkostenbeitrag: 6,00 €

Schnupperkurs Boxen

Mittwoch, 6. September 2023
Uhrzeit: 11 bis 11.45 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Unkostenbeitrag: 10,00 €

Ein Vormittag bei der Schlierbacher Feuerwehr

Samstag, 9. September 2023
Uhrzeit: 9 bis 12.30 Uhr
Alter: ab 8 Jahren
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Da bei einigen Aktionen nur noch ganz wenige freie Plätze vorhanden sind, lohnt es sich, vorher im Rathaus (Frau Amsberg, E-Mail: m.amsberg@schlierbach.de) anzufragen. Programmexemplare sind auf dem Rathaus oder unter www.schlierbach.de erhältlich.



© Klima-Büro

RadKULTUR
Baden-Württemberg

STADTRADELN

01.07. – 21.07.23

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach Schlierbach suchen, registrieren und mitradeln!

www.radkultur-bw.de

Logo of Schlierbach, Baden-Württemberg, and KLIMA BÜNDNIS.

Öffentliche Verbandsversammlung

Am Dienstag, 11. Juli 2023, 18.30 Uhr findet die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Westliche Voralb“ im Mehrzweckraum der Sillerhalle, Hauptstraße 24, 73110 Hattenhofen statt. Zu dieser Sitzung ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung öffentlich:

1. Begrüßung und Bericht der Verbandsleitung
2. Informationen der Albert-Schweitzer-Schule
3. Rechnungsabschluss 2022
4. Haushaltsplan 2023
5. Verschiedenes

Jochen Bidlingmaier, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Beschwerden wegen Ruhestörungen

Jeden Sommer muss sich das Ordnungsamt mit zahlreichen Beschwerden wegen Ruhestörungen auseinandersetzen. Wie die Erfahrung zeigt, beruhen viele Ruhestörungen auf Rücksichtslosigkeit gegenüber Mitmenschen, Gedankenlosigkeit oder auf der Unkenntnis über die Bestimmungen des Lärmschutzes. Meist bleibt es bei Beschwerden, in Einzelfällen kommt es mitunter zu Anzeigen.

Wichtig: Bei einer Anzeige sind die Personalien anzugeben. Anonymen Anzeigen geht das Ordnungsamt nur in Ausnahmefällen nach. Möchte jemand gegenüber dem Betroffenen nicht genannt werden, werden solche Wünsche selbstverständlich berücksichtigt. Spätestens in einem gerichtlichen Bußgeldverfahren wird jedoch der Name des Anzeigenerstatter allen Beteiligten bekannt.

Bitte beachten Sie, dass an Wochenenden und in der Nacht zuständigkeitshalber die Polizei zu rufen ist.

Um unnötige Streitereien und Ärger mit Nachbarn, Behörden und Gerichten zu vermeiden, geben wir folgende Hinweise:

1. Tierlärm

Grundsätzlich sind Tiere (bspw. Hunde, Vögel, etc.) so zu halten, dass die Bestimmungen des Lärmschutzes eingehalten werden. Zwar muss jeder aufgrund des nachbarschaftlichen Verhältnisses ein gewisses Maß von Geräuschen hinnehmen, beispielsweise stellt anhaltendes Bellen und Heulen von Hunden jedoch in der Regel eine wesentliche ruhestörende Lärmbelästigung dar und muss nicht geduldet werden. Aus dem Nachbarrecht ergibt sich eine Duldungspflicht des Nachbarn gegenüber Hundegebell nur dann, wenn dieses nicht oder nur

unwesentlich stört. Eine wesentliche Beeinträchtigung muss ein Nachbar nicht hinnehmen. Hunde werden oft allein gelassen und bellen dann unermüdlich. Um Beschwerden der Nachbarn vorzubeugen, lassen Sie Ihren Hund von einer anderen Person betreuen oder halten während dieser Zeit die Fenster der Räume geschlossen, in denen sich der Hund aufhält. Oft reicht es auch, den Hund in ein Zimmer zu bringen, das in den Garten oder zu einer Seite des Gebäudes ausgerichtet ist, an der sich keine anderen Mitmenschen aufhalten.

2. Arbeiten im und ums Haus



Nach der 32. BImSchVO ist es verboten, in empfindlichen Gebieten (das sind reine, allgemeine und besondere Wohngebiete sowie Sondergebiete, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten, Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten) bestimmte Geräte und Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen (Montag bis einschließlich Samstag) zwischen 20 und 7 Uhr im Freien zu benutzen und nachzugehen. Das Verbot gilt besonders für die Benutzung von entsprechenden Gartengeräten, wie zum Beispiel Rasenmähern, Vertikutierern, Heckenscheren, Kettensägen, Betonmischern, Häcksler, Freischneider, Laubbläser sowie Wasserpumpen (mit Ausnahme von Teichpumpen).

Dem Wohnungsinhaber obliegt die besondere Sorgfaltspflicht, stets zu gewährleisten, dass in seiner Wohnung ruhestörender Lärm unterbleibt. Renovierungen sind so zu organisieren, dass geräuschvolle Arbeiten werktags vor 22 Uhr erledigt werden. Heimwerkermaschinen dürfen nach 20 Uhr nicht mehr benutzt werden (siehe oben).

Sofern andere Hausbewohner unzumutbar gestört werden, darf sehr laute Musik auch tagsüber nur über Kopfhörer gehört werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich so verhalten, dass Sie andere nicht mehr als nach den Umständen vermeidbar durch Lärm beeinträchtigen.

3. Kinderlärm

Bei der Beurteilung der Geräuscheinwirkungen, die von jeglichen Spielanlagen in Schlierbach ausgehen, dürfen Immissionsgrenz- und -richtwerte nicht herangezogen werden. Dieser gesetzlichen Bestimmung folgt der Erkenntnis, dass Kinder lediglich ihrem natürlichen Spieltrieb folgen und dabei als Ausdruck ihres Verhaltens laut sind. Kinderlärm ist somit ein sozialadäquates Verhalten. Kinder kann man nicht einfach wegsperren wie einen krähenden Hahn oder einen bellenden Hund. Diese privilegierte Regelung trifft jedoch nur während den Öffnungszeiten der jeweiligen Spielanlagen zu. Nachts gelten auch auf Spielanlagen die Bestimmungen des Lärmschutzes gemäß dem Immissionsschutzgesetz.

Auf der anderen Seite sollte selbstverständlich nicht vergessen werden, dass unser Umfeld schon sehr stark mit Lärm belastet ist und dass sich viele Menschen in ihrer Wohnung oder auf ihrem Grundstück nach der verdienten Ruhe und Erholung sehnen. Daher sollten die Eltern von Kindern auch auf diese verständnisvoll Einwirken, damit sie bei ihren spielerischen Aktivitäten von Anfang an im Rahmen der Erziehung die Wünsche und Rechte anderer Menschen respektieren lernen.

Wir bitten Sie, diesen Hinweisen Folge zu leisten, um ein entsprechendes Zusammenleben für alle Beteiligten so angenehm wie möglich zu gestalten. Vermeiden Sie daher unberechtigten Lärm. Wer die oben dargestellten Vorschriften nicht beachtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.



Landratsamt Göppingen



Solarenergie vom eigenen Dach – lohnt sich das?

Energie wird immer teurer. Was liegt da näher, als Solarenergie auf dem eigenen Dach zu produzieren. Doch loh-

nen sich Photovoltaik oder Solarthermie für das eigene Haus? Diese und weitere Fragen zu Planung, Umsetzung, Wirtschaftlichkeit und Kosten einer Solaranlage beantwortet ein Experte der Energieagentur Landkreis Göppingen in einer kostenlosen Informationsveranstaltung. Daneben erläutert er nützliche und geeignete Tools zur Unterstützung der Planung der eigenen Anlage und gibt einen Überblick über Fördermöglichkeiten.

Donnerstag, 20. Juli 2023 – 18.30 bis 19.30 Uhr Landratsamt Göppingen, Hohenstaufen-Saal

Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Um Voranmeldung wird gebeten. Telefonisch unter 07161 6516500 oder unter www.klimaschutz-goeppingen.de/veranstaltungen.

Bei Fragen zu diesem und weiteren Themen rund um Energie und Wärme wenden Sie sich gern an die unabhängige Energieagentur Landkreis Göppingen. Die Energieberater beraten Sie anbieterunabhängig, umfassend und persönlich. Dank öffentlicher Förderung beträgt der Eigenanteil für eine Beratung maximal 30 Euro. **Bei Interesse melden Sie sich zur Terminvereinbarung für eine individuelle Beratung gern unter 07161 6516500.** Weitere Informationen unter www.klimaschutz-goeppingen.de/energieberatung.
Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 651 650 0
E-Mail energieagentur@lkgp.de
www.klimaschutz-goeppingen.de

Endspurt: Ehrenamtspreis Landkreis Göppingen Jetzt noch bewerben – bis zum 31. Juli 2023

Göppingen, 5. Juli 2023 - Sie engagieren sich im Landkreis Göppingen ehrenamtlich oder kennen jemanden, der sich landkreisweit oder kommunenübergreifend für andere engagiert? Jetzt noch die Bewerbung für den „Ehrenamtspreis Landkreis Göppingen“ einreichen!

Unsere Gesellschaft wird von verschiedenen Krisen wie der Corona-Pandemie, den Auswirkungen des Klimawandels oder den Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukra-

ine herausgefordert. Der Staat ist in der Verantwortung, die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen zu setzen. Dazu gehören Sicherheit, Daseinsvorsorge und öffentliche Infrastruktur. Staat und Gesellschaft wirken in solchen Ausnahmesituationen im Schulterschluss zusammen. Besonders wertvoll ist hier das Ehrenamt – in allen Facetten.

Menschen setzen sich ehrenamtlich auf die vielfältigste Weise für das ein, was ihnen wichtig ist. Die Ehrenamtlichen sind ein besonderer Schatz unserer Gesellschaft. Unser demokratisches Gemeinwesen wird durch das Engagement aktiver Bürgerinnen und Bürger stärker – erst recht in Krisenzeiten.

Mit 46,1 % der über 14-jährigen, die sich ehrenamtlich engagieren ist Baden-Württemberg prozentual gesamtdeutscher Spitzenreiter in Sachen Ehrenamt.

So facettenreich und verschieden wie das Leben, gestaltet sich auch das Ehrenamt: Ob in einem Sportverein, bei der Feuerwehr, in einem Chor, der Nachbarschaftshilfe oder einem Pflegeheim, ob für junge Menschen oder hochbetagte, ob zeitweise oder das ganze Jahr – Ehrenamtliche engagieren sich mit viel Herz und Tatkraft für unsere Gesellschaft.

Das verdient besondere Anerkennung und Würdigung.

Unter dem Motto „unbezahlbar und freiwillig“ zeichnet der Landkreis Göppingen gemeinsam mit der Kreissparkasse herausragendes ehrenamtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen oder Initiativen aus. Der „Ehrenamtspreis Landkreis Göppingen“ soll von nun an alle zwei Jahre verliehen werden.

Bei diesem **landkreisweiten Preis** können sich **Vereine, Gruppen oder einzelne Personen aus dem Landkreis Göppingen** bewerben oder vorgeschlagen werden,

- die landkreisweit oder kommunenübergreifend im Landkreis Göppingen tätig sind
- deren Tätigkeit zu mindestens 80 % ehrenamtlich erfolgt
- die ein besonderes Projekt, eine außergewöhnliche Idee oder ein sehr nachahmenswertes

Projekt entwickelt haben und/oder sich langjährig, gewissenhaft und über die Maße engagiert haben/hat.

Das Preisgeld von insgesamt 6.000 €, das die Kreissparkasse Göppingen bereitstellt, wird auf max. 12 Preisträger aufgeteilt. Eine unabhängige Jury, die sich aus Vertretern der Kreissparkasse, der Lokalzeitungen, des Landratsamts und der Ehrenamtlichen zusammensetzt, sucht aus allen Vorschlägen und Einsendungen die Gewinner aus. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Ehrenamtsempfangs des Landkreises am 5. Oktober 2023 statt.

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag bzw. Ihre Bewerbung **bis zum 31. Juli 2023 beim Kreissozialamt** ein. Die **Bewerbungsunterlagen** erhalten Sie im Internet unter:

www.landkreis-goepplingen.de/be

www.kreissparkasse-goepplingen.de

dere bei den Abfuhrtagen, kommen. Hierüber wird der AWB zu gegebener Zeit informieren. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Menge noch weiter gesteigert werden. Aktuell werden monatlich im Schnitt ca. 1.000 Tonnen Bioabfall gesammelt.

Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

LESEPATINNE/LESEPATEN VORMITTAGS GESUCHT

Haben Sie selbst Freude am Lesen und möchten diese Freude an unsere Grundschülerinnen und Grundschüler weitergeben? Durch Geschichten und Bücher eröffnen sich Kindern ganz neue Welten. Lesen lernen und Spaß daran haben – das ist was Lesepatinnen und Lesepaten nachhaltig vermitteln können. Gemeinsames Lesen schafft Nähe, hilft Gefühle auszudrücken, stärkt das soziale Verhalten, regt die Fantasie an und macht ganz viel Spaß!

Um die Kinder in ihrer Lesefreude zu stärken und im Erlernen des Lesens zu unterstützen, suchen wir dringend Lesepat*innen.

Was sollten Sie als Lesepatin/Lesepate mitbringen?

- Sie haben Freude und Geduld im Umgang mit Kindern,
- Sie möchten vorlesen, sich selbst etwas vorlesen lassen, erzählen, erklären, nachfragen und zuhören,
- Sie möchten Kinder unterstützen, Freude am Lesen zu entwickeln und
- Sie sind zuverlässig und haben wöchentlich vormittags an einem festen Tag zwischen 8 und 12.15 Uhr ca. zwei Stunden Zeit.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung unter 07021 734044 oder per E-Mail: poststelle@ghs-schlierbach.schule.bwl.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Bettina Haufmann, Schulleiterin



Albert-Schweitzer-Schule

Albershausen

Ausflug der Französischklassen 6, 7 und 9 nach Straßburg

Wie jedes Jahr verbrachten wir, die Französischschüler*innen aus den Klassen 6,7 und 9, einen unvergesslichen Tag in Straßburg. Erstmals fuhr wir mit dem TGV („Train Grande Vitesse“) – was für ein Erlebnis! Pünktlich kamen wir bei strahlendem Sonnenschein am „Gare de Strasbourg“ an und schlenderten durch das Altstadtviertel „La Petite France“ mit seinen beeindruckenden Fachwerkhäusern bis zur „Barrage Vauban“. Von dieser Brücke hat man einen wunderschönen Panoramablick über Straßburg. Anschließend gingen wir am idyllischen Ufer der Ill zum „Place de la cathédrale“. Dort legten wir eine Mittagspause ein und lernten die kulinarischen Köstlichkeiten Frankreichs kennen. Nach einer Fotorallye folgte eine kommentierte Fahrt mit dem „Petit Train“ durch die engen Gassen der Innenstadt. Natürlich durfte eine Shoppingtour rund um den „Place Kléber“ nicht fehlen. Hier befinden sich interessante Geschäfte wie die Fnac, das Kaufhaus „Galeries Lafayette“

AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Auftragnehmerwechsel bei der Bioabfallsammlung zum 1. Juli 2023

Zum 1. Juli 2023 übernimmt die Firma ETG die Sammlung und Verwertung der Bioabfälle aus dem Landkreis Göppingen. Da die Firma Heilemann als Subunternehmer bis Ende des Jahres 2023 wie gewohnt weiterfährt, wird es vorerst für die Bürgerinnen und Bürger keine Änderungen bei der Abfuhr geben. Ab dem 1. Januar 2024 kann es aufgrund der gestiegenen Mengen dann allerdings zu größeren Umstellungen, insbeson-

und das Einkaufszentrum „L'Aubette.“ Mit vielen französischen Eindrücken, einem Baguette oder Macarons im Rucksack und mit guter Laune ging es am Abend zurück nach Hause.



Foto: C. Temir

Au revoir Strasbourg – à la prochaine!
Text: M. Utz

Soziales Projekt für Katzen

Die AES-Schüler*innen (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) der Klasse 7b der Albert-Schweitzer-Schule in Albershausen führten mit ihrer Lehrerin Franziska Vonier im Rahmen des Unterrichts ein soziales Projekt durch. Dieses Jahr wurde der Katzenschutz in Donzdorf mit seinen etwa 300 Katzen unterstützt. Zu Beginn des Projekts besuchte die AES-Gruppe den Katzenschutz, um zu sehen, wie hier geholfen werden kann. Schnell war klar, dass Katzenfutter immer gebraucht wird. Also wurde ein Pausenverkauf durchgeführt, bei dem selbstgemachte Pizza, Kekse, Eis sowie Cocktails verkauft wurden. Der Erlös wurde zu 100 % in Katzenfutter für die Miezen im Katzenschutz in Donzdorf investiert, welches zum Projektabschluss von vier Schülerinnen der AES-Gruppe übergeben wurde.



Schülerinnen mit Katzenschutzvorstand Carl Giese

Coelho. Dieses Zitat spiegelte sich eindrucksvoll beim Umwelttag am Raichberg Gymnasium wider, an dem die gesamte Schulgemeinschaft aktiv teilnahm und das Leitbild der Schule, nachhaltig und verantwortungsbewusst zu handeln, mit Leben füllte.



Foto: RGE

Der Umwelttag war geprägt von einer Vielzahl spannender Projekte, die den Schüler*innen ermöglichten, sich mit verschiedenen Aspekten des Umweltschutzes auseinanderzusetzen. Die Bandbreite der Projekte war enorm und reichte von der Kooperation mit dem Naturfreundehaus Lichtenwald bis hin zum Upcycling von alten Jeans, bei dem neue Kleidungsstücke entstanden. Die Jugendlichen lernten spielerisch die richtige Mülltrennung kennen oder erfuhren bei der Baumkartierung mehr über die Natur rundum unser Schulgebäude.

Eine besondere Zusammenarbeit fand mit dem Projekt „Esslingen Weltladen – Globales Lernen“ statt. Die Teilnehmer*innen erhielten Einblicke in die Bedeutung von fairem Handel und nachhaltigem Konsum. Sie lernten, wie ihre Kaufentscheidungen einen positiven Einfluss auf Produzenten in Entwicklungsländern haben können und wie sie bewusst mit Ressourcen umgehen sollten.

Weitere Projekte des Umwelttags waren u. a. der Besuch des Wasserkraftwerks in Ebersbach, bei dem die Schüler*innen die Bedeutung erneuerbarer Energien für die Umwelt kennenlernen konnten. Darüber hinaus erhielt eine andere Gruppe Einblicke in die Umweltaspekte und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtentwässerung Stuttgart. Ein Workshop zur veganen Ernährung rundete das vielfältige Programm ab und zeigte uns auf, wie wir durch bewusste Ernährung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können, ohne dabei auf Geschmack und Genuss zu verzichten.

Manche Projekte wie der Kleidertausch wurden sogar von Schüler*innen selbst organisiert und geleitet.

Ein großer Dank gebührt dem gesamten Organisationsteam, das diesen inspirierenden Umwelttag ermöglichte und viel Zeit und Energie in die Vorbereitung investierte. Der Umwelttag am RGE war nicht nur ein Tag des Lernens, sondern auch ein Tag des Handelns. Wir setzten ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie wir durch eigenes Verhalten die Welt positiv beeinflussen können.

WirGemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

Text: Kai Ratzel

Raichberg-Gymnasium
Ebersbach

Der Umwelttag am RGE:

wiRGemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

„Die Welt verändert sich durch dein Vorbild und nicht durch deine Meinung“, so der brasilianische Schriftsteller Paulo

Musikschule Ebersbach/Schlierbach e. V.



Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138
Info@musikschule-ebersbach.de
www.musikschule-ebersbach.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr

3. Sitzkissenkonzert – toller Erfolg Musikschule knackt Schülerzahl von 700! Noch nie gab es so viele Schülerinnen und Schüler

Hoffen und Bangen, ob das Wetter denn halten würde, war auf Seiten des Veranstalters.

Doch wieder konnte die Musikschule Ebersbach/Schlierbach e. V. das inzwischen sehr beliebte Sitzkissenkonzert durchführen und eine Menge Besucher, die mit Decken und Stühlchen auf dem Rasen hinter dem Gebäude Platz nahmen, willkommen heißen.



Musikschulleiter, Guntram Bumiller, begrüßte das Publikum und führte mit Charme und Witz durch das Programm. Sehr stolz verkündete er: „Unsere Musikschule hatte, seit Ihrem Bestehen von nunmehr über 50 Jahren, noch nie so viele Schülerinnen und Schüler wie derzeit, nämlich über 720.“ Das spiegelt auch die Beliebtheit und das fachliche Vermögen der Lehrkräfte deutlich wider.

Den Beginn machten die Blechbläser, unter denen sich auch Bläserklassen-SchülerInnen der Raichberg-Realschule (Klasse Johannes Stortz) und ein Saxophon (Klasse Bumiller) befanden, mit dem „Opener“ von Klaschka und dem berühmten „Te Deum“, besser bekannt unter „Eurovisionsmelodie“, von Charpentier.

Die kleinen „Streichhölzer“, das Violinenensemble, unter der Leitung von Martin Neumann, spielten im Anschluss vier schmissige Stücke und zeigten, dass die Geige ein wunderbares Instrument von großer Beliebtheit ist. Und so spielten ein paar der Geiger im folgenden Programmpunkt zusammen mit den Sopran-/Alt-/ und Querflöten der Klasse Susanne Welz und zeigten wie man mit diesen Instrumenten auch „Nena“ und „Take Me Home“ von John Denver lebendig werden lassen kann. Marlina Fried (Klavier-Klasse Welz) interpretierte gekonnt das bekannte „Alla turca“ von W. A. Mozart.

Was mit einer Playback-Begleitung möglich ist, demonstrierten die Blockflötistinnen und -flötisten von Anne Braunmiller und ernteten für die Stücke von Vivaldi, Hellbach und John Playford einen riesigen Applaus. Diesen verdiente sich auch der Chor von Carin Rommel für die sommerlichen Songs von Max Raabe und Hans Zimmer.

Zum ersten Mal traten die Gitarristen des neuen Gitarrenlehrers, Vladimir Tervo, auf, der freundlichst von Musikschulleiter Bumiller angekündigt und dem Publikum vorgestellt wurde.

Sie interpretierten L. v. Beethovens „Freude schöner Götterfunken“. Im Anschluss daran stellte J. Bauer mit fulminanter Solo-Gitarre den „Entertainer“ von S. Joplin vor und erntete eine Menge Beifall dafür.

Den Abschluss bildete Paul Graf (Klasse Brigitte Schroth) am Klavier mit seinen Interpretationen des virtuosen „Maple Leaf Rag“ und des Impromptu, op. 90 von Franz Schubert. Tosender Applaus war die Folge!

Bumiller versprach: „Das Sitzkissenkonzert wird fester Programmpunkt binnen unserer 30 jährlich stattfindenden Veranstaltungen und Auftritte“.

P. N.



Welches Instrument ist das richtige für unser Kind ... ?

Die Violine

Die Violine oder wie man im Volksmund sagt, die Geige, ist ein sehr traditionsreiches Instrument, welches vielseitige Mög-

lichkeiten zum Musizieren bietet. Sie wird in der „klassischen Musik“, dem Jazz und immer häufiger sogar in der Pop-Musik eingesetzt.

Anfangsalter/ Instrument:

- Ab 6 bis 8 Jahren (in besonderen Fällen auch früher); Erwachsene können jeder Zeit das Instrument ebenso erlernen
- 1/8 bis 3/4 (Kinder)Instrumente können gerne leihweise zur Verfügung gestellt werden

Lehrer:

Martin Neumann ist erfolgreich als Geigen- und Bratschenlehrer seit vielen Jahren an unserer Musikschule tätig
Kurzbiographie:

- Studium an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Aufbaustudium am Mozarteum Salzburg
- Acht Jahre lang Mitglied des Konzertensembles Salzburg
- Seit 1993 Mitglied der „Stuttgarter Saloniker“
- Seit 2011 Mitglied des Orchesters der „Ludwigsburger Schlossfestspiele“
- Zahlreiche Produktionen bei der „Württembergischen Landesbühne Esslingen“ und dem „Landestheater Tübingen“

Das Cello

Das Cello oder Violoncello ist ein größeres Streichinstrument in Tenorlage. Zusammen mit der Violine, der Viola und dem Kontrabass gehört es zu den gebräuchlichsten Streichinstrumenten in Europa.

Anfangsalter/Instrument:

Mit dem Spielen eines Cellos kann bei Bedarf sehr früh begonnen werden, da es für jede Größe ein passendes Instrument gibt. Der Beginn ist aber **ab 6 bis 7 Jahren** sinnvoll.

Lehrer:

Daniel Elias ist seit geraumer Zeit Mitglied in der Lehrerschaft unserer Musikschule. Er studierte an verschiedenen Hochschulen in Deutschland und Ungarn und unterrichtet seit einigen Jahren in der Region. Die Musikschulleitung freut sich, dass schon einige Schüler für das Instrument gewonnen werden konnten. Mit Herrn Elias konnte ein Lehrer mit großer Qualität und – was sehr wichtig ist – großer pädagogischer Kompetenz gewonnen werden.

Probeunterricht:

Gerne können Sie sich direkt bei der Schulleitung über die Violine und Viola informieren und einen kostenfreien Schnupperunterricht vereinbaren.

Hat Ihr Kind Interesse an Gesang, einem Blas-, Streich-, Zupf-, Schlag- oder Tasteninstrument?

Jederzeit können Sie und Ihre Kinder auf uns zukommen und **kostenfrei** das Instrument Ihrer Wahl beschnuppern. Unsere Lehrkräfte geben Auskünfte und beraten Sie gerne bei der Auswahl des richtigen Instruments.

Fundsachen

- Damenhoody mit Reißverschluss (Hattenhofer Straße 42)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehender Mitbürgerin herzlich und wünscht ihr viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 9. Juli: Nunziata Perdichizzi Calabro zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Eheschließung:

24. Juni: Ann-Kathrin Sittig, geb. Knabel und Robert Sittig

Wir wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viele schöne Momente.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3

73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 – 20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3

73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 – 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0).

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag

8 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000

Apothekendienst

Samstag, 8. Juli

Mörike-Apotheke Nürtingen, Kirchheimer Straße 7, Nürtingen,
Telefon 07022 31412

Sonntag, 9. Juli

Apotheke Jesingen, Kirchheimer Straße 21, Kirchheim,
Telefon 59251

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 8. und 9. Juli

Schwester Susanne, Schwester Tanja und Schwester Ursel



Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

Einsatzleiterin Monika Rehm, Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Dorfflohmarkt „Zweite Chance“

Aus dem Kreis von Freunden und Bekannten wurde der Wunsch an uns herangetragen, in Schlierbach einen Garagen- und Dorfflohmarkt zu organisieren.

Nachdem wir im Verein begeisterte Flohmarktgänger haben, wurde der Wunsch gerne aufgegriffen und wir werden einen

Flohmarkt am Sonntag, 23. Juli, von 11 bis 17 Uhr in ganz Schlierbach – aber nur für Schlierbacher Einwohner – mit Gleichgesinnten unter dem Dach des Krankenpflegevereins organisieren.

Alle Schlierbacher Einwohner, die an unserem Dorfflohmarkt mitmachen wollen, bitten wir, sich unter m.knoll@diakoniestation-schlierbach.de mit Angabe des Standorts (Straße und Hausnummer) sowie Name, E-Mail und Handynummer bis zum 13. Juli verbindlich anzumelden.

Für die Teilnahme und unsere Aufwendungen für die Organisation am Dorfflohmarkt bitten wir um eine Spende in Höhe von mindestens 5 € für unsere geplante Tagespflege an unseren Krankenpflegeverein.

Spätestens ab dem 17. Juli werden wir über unsere Homepage und über die Homepage der Gemeindeverwaltung eine Übersicht aller Schlierbacher Teilnehmer mit Standort veröffentlichen.

Zugelassen sind nur private Anbieter, verkauft werden sollen nur gebrauchte Gegenstände (2. Chance!) Gewerbliche Händler und Neuware sind nicht erwünscht!



Das Konzept des Dorfflohmarkts soll im Krankenverein die langjährige Tradition von Marga Lorchs Scheunenflohmärkten aufgreifen – und wird mit einer Bewirtung von Kaffee und Kuchen am 23. Juli von 11 bis 17 Uhr im Gemeinschaftsraum und im Innenhof der Seniorenwohnanlage Rose, Hauptstraße 35, fortgesetzt. Ansprechpartner für Rückfragen im Krankenpflegeverein Schlierbach ist Frau Marion Knoll unter der Telefonnummer 44243.

Jörn Feldsieper für den Krankenpflegeverein Schlierbach